Ergänzt wird die Fachtagung durch den am 14.09.2015 stattfindenden 2. **Workshop Heißbemessung**, bei dem der Fokus auf dem fachlichen Austausch zwischen Forschern und Anwendern im Themenbereich Heißbemessung – Eurocode-Nachweise liegt.

Teilnehmergebühr und Anmeldung:

Die Teilnehmergebühr beträgt allgemein 300 €, für Behördenvertreter 150 €. Sie umfasst den Tagungsband, die Pausenverpflegung und den Empfang am Abend des 15.09.2015. Sie wird mit Anmeldebestätigung und Rechnung fällig. Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 80 €, bei gleichzeitiger Teilnahme an den Brandschutz-Tagen 60 €.

Eine Stornierung ist bis zum 15.08. kostenfrei möglich, bei Stornierung bis zum 31.08. wird die Teilnehmergebühr bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 50 € erstattet. Bei späterer Stornierung wird die Gebühr nicht erstattet, jedoch der Tagungsband kostenfrei zugesandt.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an, vorzugsweise online über die Website der Braunschweiger Brandschutz-Tage:

http://www.brandschutztage.info

Alternativ können Sie sich auch formlos per Post oder Fax bei der unten stehenden Adresse der Zentralstelle für Weiterbildung der TU Braunschweig anmelden.

Hotelreservierung:

Bitte sorgen Sie selbst für frühzeitige Zimmerreservierung. Ein Verzeichnis der Unterkünfte in Braunschweig erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Technische Universität Braunschweig Zentralstelle für Weiterbildung Postfach 33 29 38023 Braunschweig

Telefon (05 31) 391-4211 Telefax: (05 31) 391-4215 mailto:d.kaehler@tu-bs.de www.brandschutztage.info

Überblick:

Zum 29. Mal treffen sich bei den Braunschweiger Brandschutz-Tagen die im Brandschutz tätigen Ingenieure aus Bauaufsichtsbehörden, Feuerwehren, Versicherungen, Ingenieurbüros, Industrie, Prüfanstalten und Forschungseinrichtungen zum Informations- und Gedankenaustausch über aktuelle Entwicklungen im Brandschutz.

Im Fokus der Sitzung 1 "Neues aus der Forschung" stehen diesmal neue Erkenntnisse von Untersuchungen zu Bränden an Fassaden, von Spannbetonfertigdecken sowie die Validierung von Brandsimulationen. Die Sitzung 2 "Normen, Richtlinien, Verordnungen" befasst sich u. a. mit aktuellen Fragen zum Bauproduktenrecht und neuen Regelungen zu besonderen Wohnformen und für Räumungssimulationen.

Der zweite Tag beginnt in Sitzung 3 traditionell mit "Brandschutzkonzepten für Sonderbauten". Ein Schwerpunkt liegt hier bei komplexen Sonderbauten auch im Vergleich zum europäischen Ausland. In der Sitzung 4 wird diesmal das vielfach in der Praxis diskutierte Thema "Rauchversuche" im Rahmen von Abnahmen präsentiert, wobei ein Vergleich verschiedener Verfahren hinsichtlich Ihrer Leistungsfähigkeit dargestellt wird.

Ein Highlight der Fachtagung wird auch in diesem Jahr wieder die **Fachausstellung** mit rund 70 Ausstellern in den Foyers der Stadthalle sein, die einen Überblick über aktuelle Entwicklungen bei den Produkten für den baulichen, anlagentechnischen, abwehrenden und organisatorischen Brandschutz vermitteln wird.

Am 14. September 2015

Workshop

"Heißbemessung – Structural Fire Engineering"

Am 15. und 16. September 2015

Begleitende Fachausstellung

"Aktuelle Entwicklungen im baulichen, anlagentechnischen und abwehrenden Brandschutz"



Technische

Braunschweiger Brandschutz-Tage 2015

29. Fachtagung
Brandschutz - Forschung und Praxis

Dienstag, 15. September 2015, 10:00 – 18:30 Uhr

Mittwoch, 16. September 2015, 09:00 – 16:00 Uhr

Stadthalle Braunschweig, Großer Saal

Veranstalter:

Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz (iBMB)

Technische Universität Braunschweig

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jochen Zehfuß

Dienstag, 15. September 2015 Dienstag, 15. September 2015 Uhrzeit Uhrzeit Kaffeepause 08:00 Registrierung, Ausgabe der Tagungsunterlagen 15:45 10:00 Eröffnung und Begrüßung 16:10 Brandschutztechnischer Umgang mit Pflege-J. Zehfuß, Braunschweig Wohngemeinschaften T. Meyer, Berlin 10:10 Sitzung 1 – Aktuelle Forschungsergebnisse Moderation: J. Zehfuß, Braunschweig Normierung von Personenstromsimulationen in 16:40 **DIN 18009 Teil 2** Experimentelle Untersuchungen von Bränden A. Seyfried, Wuppertal an Fassaden mit unterschiedlichen Brandlasten C. Northe und O. Riese, Braunschweig Überarbeitung DIN 4102-4 - Neuerungen für den 17:10 Holz- und Trockenbau Neue Erkenntnisse zum Brandverhalten von 10:45 M. Peter, München Spannbeton-Fertigdecken D. Felix und J. Zehfuß, Braunschweig 17:40 Diskussion Verleihung des Brandschutz-11:15 Kaffeepause 18:00 Nachwuchspreises mit Fachvortrag 11:45 Prognosefähigkeit von Brandsimulationen -Auswertungen im Rahmen internationaler 18:30 Empfang Benchmark-Aufgaben Foyer und Congress Saal der Stadthalle M. Siemon, Braunschweig Vertrauenswürdige Brandsimulationen -Mittwoch, 16. September 2015 Können kleinskalige Brandexperimente helfen? M. Münch, Berlin 09:00 Sitzung 3 – Brandschutzkonzepte für Sonderbauten 12:45 Diskussion Moderation: H.-J. Gressmann, Braunschweig Mittagspause mit Imbiss 13:15 Bewertung des vorbeugenden Brandschutzes 09:05 Foyer und Congress Saal der Stadthalle in Deutschland und den deutschsprachigen Ländern Sitzung 2 – Normen, Richtlinien, Verordnungen 14:15 P. Hofmann, Meersburg Moderation: K. D. Wathling, Berlin 09:35 Brandschutz am Beispiel des höchsten Aktuelle Fragen des Bauproduktenrechts nach Gebäudes in der Schweiz - Hochhaus Roche dem EuGH-Urteil Bau 1, Basel B. Schneider, Berlin H. Niemöller und M. Rombach, München Bauaufsichtliche Anforderungen an 16:00 Ende der Fachtagung Neubau des VW Kompetenzzentrums Bauprodukte im Kontext von Bauprodukten-Elektrotechnik - Besondere Maßnahmen für die verordnung und Landesbauordnung Rauchableitung G. Scheuermann, Stuttgart C. Görtzen, Kalkar 15:20 Diskussion 10:35 Kaffeepause

Mittwoch, 16. September 2015

Uhrzeit	
11:00	Brandschutz bei der Messe Berlin R. Simon, Berlin
11:30	Ergebnisse der Erhebung zur Brandschadenstatistik S. Festag, Sulzburg
12:00	Diskussion
12:15	Mittagspause mit Imbiss Foyer und Congress Saal der Stadthalle
13:00	Sitzung 4 – Heißrauchversuche in Gebäuden- Pflicht oder Kür? Moderation: D. Hosser, Braunschweig
13:05	Warum Heißrauchversuche? T. Hegger, Detmold
13:35	Überblick über die Verfahren – Poolfeuer vs. Gasbrenner O. Riese, Braunschweig
14:05	Vergleichsversuche – Auswertung der Ergebnisse B. Konrath, Aachen
14:35	Notwendigkeit von Heißrauchversuchen aus Sicht der Feuerwehr A. Ruhs, Frankfurt/M
15:05	Heißrauchversuche aus Sicht der Bauaufsicht G. Espich, Berlin
15:35	Diskussion
15:55	Schlusswort J. Zehfuß, Braunschweig
40.00	For all and an For all to so your